



DER VATER

AJAX VON HAUS HARTMANN



Interview mit Erwin Patzen - Eigentümer & Hundeführer von Ajax Haus Hartmann

DSH-Spezial:

Wann hast Du Deinen Ajax vom Haus Hartmann bekommen?

Erwin Patzen:

1992, mit 8 Wochen direkt vom Züchter René Hartmann.

DSH-Spezial:

Wieso hast Du ihn ausgesucht?

Erwin Patzen:

Sein Verhalten im 10er Wurf war ruhig, stabil und mit souveränem Durchsetzungsvermögen gegenüber seinen Geschwistern. Er war ein kompakter Welpen mit sehr guter Knochenkraft und einem riesigen Schädel. Ich hatte 1. Wahl, konnte die Welpen oft besuchen und beobachten. Die Wahl war trotzdem nicht einfach, denn es war ein durchweg sehr ausgeglichener Wurf.

DSH-Spezial:

Kanntest Du seine Eltern?

Erwin Patzen:

Ja, ich kannte beide. Sein Vater Ax vom Schindergraben zeichnete sich durch seine

sehr hohe Arbeitsbereitschaft aus. Er war jederzeit motivierbar und zeigte im Schutzdienst volle, harte Griffe mit vorwiegendem Beutebezug. Wir hatten aus ihm über die Zuchtstätte „vom Breisgau“ schon Welpen bei uns im Polizeidienst.

Auch die Mutter *Boa von der Burg Neideck* kannte ich recht gut, denn ich trainierte einige Zeit mit ihrem Züchter. Sie blieb mir als sehr führerhart, dominant und druckvoll am Helfer in Erinnerung. Zudem kannte ich auch deren Bruder *Boss von der Burg Neideck*, der Diensthund bei der Polizei in BW, bei Winfried Schuster war.

DSH-Spezial:

Wie war sein Verhalten als Welpen/Junghund?

Erwin Patzen:

Sein Verhalten als Welpen war ausgeglichen und umgänglich mit Menschen und Hunden, aber seine Ausstrahlung war auch da schon absolut dominant. Dies wurde ihm dann auch zum Verhängnis. Mit 12 Wochen biss ihm mein alter Schutzhund die Schädeldecke durch, was eine große Operation,

d.h. abdecken der Schädeldecke, nach sich zog. Aber Ajax spielte schon am gleichen Abend wieder mit seiner Plastikkanne. Anschließend waren sechs Wochen Schutzkragen angesagt. Diese Operation zeigte auf, dass Ajax sehr wenig Schmerzempfinden hatte und demzufolge auch sehr schwierig auszubilden war. Er war extrem hoch im Spiel/Beutebereich mit absoluter Arbeitsbereitschaft. Dieses Verhalten zeigte er, wie schon erwähnt, von Anfang an.

DSH-Spezial:

Wie hat er sich entwickelt? Wie verlief das Wachstum?

Erwin Patzen:

Seine Entwicklung verlief ohne jegliche Wachstumsstörungen, er war immer gesund und voll drauf.

Mit ca. 12 Monaten zeigte er vorübergehend Probleme mit fremden Leuten, was sich aber rasch wieder legte. Fremde Leute blieben für ihn allerdings immer irgendwie kritisch. Für den späteren Einsatz bei der Polizei im SEK war das rasche, kompromisslose Zubeißen jedoch von großem Vorteil.

DSH-Spezial:

Wann hast Du mit der Ausbildung begonnen?

Erwin Patzen:

Ich beginne immer schon im Welpenalter auf spielerische Weise mit Fährten, Millieutaining, Unterordnung und Beutespiel/SD.

DSH-Spezial:

Wann hast Du seine überdurchschnittlichen Eigenschaften erkannt?

Erwin Patzen:

So etwas kommt nicht von einem Tag auf den anderen. Bei Ajax habe ich aber schon sehr früh bemerkt, dass er wirklich ein ganz besonderer Hund war.

Seine überdurchschnittliche Schutzdienst-Veranlagung wurde in der damaligen, sehr guten Ausbildungsgruppe mit Peter Bachmann, Jörg Wullschlegler, Rolf Loretan und anderen bestens gefördert. Das Umfeld ist auch in der Hundeausbildung etwas ganz Wichtiges. Stimmt es, kann sich ein hervorragend veranlagter Hund seinem Naturel entsprechend voll entfalten. Ajax verkörperte den idealen Diensthund.

Im privaten Bereich absolut ausgeglichen und sicher, im Dienst unerschrocken, ausdauernd, zielstrebig, kompromisslos und dominant.

DSH-Spezial:

Und im Sportbereich?

Erwin Patzen:

Im Sport war Ajax allerdings ziemlich schwierig zu führen. Im IPO 3-Bereich konnten trotzdem sehr hohe Fährtergebnisse (meistens „V“) erreicht werden. In der Unterordnung blieb es bei hart erkämpften „G“ bis „SG“.

DSH-Spezial:

Woran lag das?

Erwin Patzen:

Die Arbeit in der Unterordnung war überzeugend mit hoher, unermüdlicher Arbeitsbereitschaft, extrem hoher Triebbeständigkeit und großer Teamharmonie außer bei den Stellungen. Das „Steh aus dem Laufschrift“ war fast nicht auf die Prüfung umzusetzen. Es gab Prüfungen, in denen er kurz stehen blieb und danach sicher und überzeugend schon vor meinem Umdrehen, hinter mir stand. Die Grundschwindigkeit hätte etwas höher sein dürfen, passte aber zu seiner Art und seinem Wesen.

Die Apportierübungen waren schnell mit kräftigem Aufnehmen des Holzes, da war oft auch noch Gras im Fang. Bei der Abgabe waren doch einige Tricks nötig, um es ohne Punkteabzug zu bewältigen. Seine Sprungkraft war bis ins hohe Alter noch weit überdurchschnittlich, was sicherlich auch mit seiner guten Gesundheit zusammen hing.

Mit 11 Jahren sprang er noch selber auf den ca. ein Meter hohen Behandlungstisch beim Tierarzt, bei rutschigem Boden. Seine Beweglichkeit und Wendigkeit waren auch noch im hohen Alter absolut beeindruckend. Ebenso die Triebbeständigkeit, welche er bis zu seinem Tod immer wieder auf's Neue bewies. Seine Führerhärte ist legendär - auch nach harten Korrekturen war den Hund sofort wieder dabei und nie nachtragend.

Datum der Prüfung	Prüfung	Ort	Art	Ergebnis	Beurteilung	Handwritten
15.2.94	Schweiz, Schäferhund-Klub B. & G. Oster-Thurgau	IPO 1	1	92	ja	
21.11.95	Weltkampf Militär-Hundeführer (Meisterschaft)	Schutz	3	98	ja	
16.5.99	Schweiz, Schäferhund-Klub B. & G. Oster-Thurgau	IPO 2	1	92	ja	
13.5.99	Schweizermeisterschaft der Diensthundführer	Schutz	4	92	ja	
28.6.1996	Kynologischer Verein Rafzerfeld	S#		90	ja	
7.9.96	Schweiz, Schäferhund-Klub B. & G. Oster-Thurgau	IPO 3	4	80	nein	
14.09.98	Kynol. Verein Hundesport Linth	IPO III	4	80	ja	
6.10.96	Hundesport	IPO 3	2	80	ja	
2.11.96	Schweizerischer Schäferhund-Club SC OG Todi 0873 Arden	PO III	2	80	ja	
12.12	FH - FCI - ChP Aussch. / Select.	FCI	1	80	ja	
12.96	KV YVERDON	FH		80	ja	
12.15	FH - FCI - ChP Aussch. / Select.	FCI	2	80	ja	
12.96	KV YVERDON	FH		80	ja	
22.2.99	Schweiz, Schäferhund-Club (S.G.) Ortsgruppe Lenzburg	USU	AO	80	ja	
12.3.97	Schweiz, Schäferhund-Club OG, Suisse 620 SURSEE	USU	AO	80	ja	
10.12	FCI - FH - WELTCUP 97 Frederiksund Danmark	FCI	4	80	ja	
97	FCI - FH - WELTCUP 97 Frederiksund Danmark	FH		80	ja	
20.12	FCI - FH - WELTCUP 97 Frederiksund Danmark	FCI	4	80	ja	
97	FCI - FH - WELTCUP 97 Frederiksund Danmark	FH		80	ja	
5.7.97	Schweiz, Schäferhund-Club Ortsgruppe Wohlen/AG	WVW	9	80	ja	
07.09.97	Schweiz, Schäferhund-Club OG Unteruzgau	IPO 3	3	80	ja	
13.04.97	Schweiz, Schäferhund-Klub B. & G. Oster-Thurgau	FCI	1	80	ja	
5.19.11.97	Schweiz & Jugendmeisterschaft Championnat suisse BA Championnat suisse FT Schweiz, Schäferhund-Club OG Vereinigungen 1997	IPO 3	42	80	ja	
22.12.01	SCHWEIZERMEISTERSCHAFT aller Rassen KV Wetzikon 1997	IPO 3	12	80	ja	
12.16	FH - FCI - ChP Aussch. / Select.	FCI	1	80	ja	
12.97	KV YVERDON	FH		80	ja	
12.19	FH - FCI - ChP Aussch. / Select.	FCI	1	80	ja	
12.97	KV YVERDON	FH		80	ja	
23.12.97	TKGS-CTUS Spezialmedaille Médaille spéciale	FCI-FH		80	ja	
21.2.98	Schweizerischer Schäferhund-Club Ortsgruppe Lenzburg	USU	36	80	ja	
1998	CHAMPIONNAT SUISSE des Races 1998	FCI-FH	2	80	ja	
10.12.99	Schweiz, Schäferhund-Club OG Unteruzgau	FH	1	80	ja	
6.12.1999	SOCIÉTÉ CYNOLOGIQUE YVERDON ET ENVIRONS	FCI	7	80	ja	
20.12.1999	SCHWEIZERMEISTERSCHAFT aller Rassen 1999 WÖRENLOS	FCI-FH	1	80	ja	
12.12.99	World Cup FCI-FH	FCI-FH	1	80	ja	
12.12.99	SCHWEIZERMEISTERSCHAFT aller Rassen 2000	FCI-FH	1	80	ja	
12.12.99	O.G. ALBIS Schweiz, Schäferhund-Club	FCI-FH	4	80	ja	
12.12.99	Championnat Suisse Toutes races SCS Riaz 2001	FCI	5	80	ja	
12.12.99	CLUB DU BERGER ALLEMAND	FCI-FH	3	80	ja	
12.12.99		FH	4	80	ja	



SHSB 496027 - WT: 26.10.1992 - IP3, IPO-FH - ZB: SG - KK: 1 - HD: fast normal
Inzucht: ohne

Körung (Rudin):

Knapp mittelgroßer, mittelkräftiger, leicht gestreckter Rüde mit gutem Ausdruck. Normaler Widerrist, fester Rücken und gut gelagerte Kruppe. Der Oberarm müsste bei guter Länge etwas länger sein, Hinterhandwinkelung gut. Gute Brustverhältnisse, gerade Front und noch korrekte Ganganlage. bei gutem Vortritt ist der Schub kraftvoll. Wesen sicher, TSB ausgeprägt; läßt ab.

V: Neben der offensichtlichen Leistungsveranlagung, die Anatomie nicht vergessen.

Allgemeine Daten:

Größe: 62,0 cm - Brusttiefe: 28,0 cm - Gewicht: 38 kg

Wessensprüfung im Alter von 13 Monaten:

aufgeschlossener und sicheres Wesen; setzt sich mit den Gegenständen sehr intensiv auseinander; schußsicheres Verhalten; sehr kräftiges, ausdauerndes Beutespiel, verteidigt den Hundeführer audauernd und überzeugend; Rüde mit sehr guter Nervenfestigkeit und innerer Sicherheit. Der Schutztrieb ist bei erwünschter Schärfe sehr gut entwickelt.

DSH-Spezial:

Wie beschreibst Du seine Schutzdienstqualitäten?

Erwin Patzen:

Er bestach durch viel Härte und Kompromisslosigkeit, wuchtiges Einsteigen und sein hartes Griffverhalten, das immer absolut ruhig, voll und sicher war. Im Schutzdienst zeigte er sich eher beutebetont. Sein Kampftrieb war weit über dem Durchschnitt. Er wollte bei jedem Helfer und jedes Mal von Neuem wissen, wer der Stärkere ist.

Nach einigen V-Ergebnissen in dieser Sparte, auch auf Meisterschaften und WUSV-Ausscheidungen, lies Ajax im Alter von vier Jahren nicht mehr vom Helfer ab.

Für dienstliche Einsätze muss ein Hund eine gute Mischung zwischen Aggression und Beuteverhalten mit überwiegendem Beutebezug zeigen. Im Dienst war er ein überzeugender SEK-Hund mit hoher Arbeitsbereitschaft in allen Belangen.

Der Preis für sein enormes Durchsetzungsvermögen und seine geballte Wucht nach vorne, vor allem auf dem letzten Meter, war die eingeschränkte Führigkeit. Sturheit konnte man ihm aber trotzdem nicht anlasten, es waren einfach eine sehr hohe Eigendynamik und die entsprechende Sicherheit.

DSH-Spezial:

Du warst mit ihm in FH-Bereich sehr erfolgreich. Wie beschreibst Du seine Veranlagung in dieser Sparte?

Erwin Patzen:

Nachdem er im Schutzdienst nicht mehr trennte, wechselte ich mit ihm in den Fährtenbereich. Seine sehr gute Nasenveranlagung bewies er an vielen Orten im Dienst und in den Jahren 1997 bis 2002 auch auf den fünf FH-Weltmeisterschaften.

Ajax löste Fährten, wo andere Hunde nicht den Hauch einer Chance hatten. Im Jahre 2000 wurde Ajax FH-Weltmeister in Bad Doberan (D) mit 97/98 Punkten.



DSH-Spezial:

Wie beschreibst Du Wesen, Umweltverhalten, Dominanz, Nerven?

Erwin Patzen:

Sein sehr sicheres Umweltverhalten, sein stabiles Wesen in allen Bereichen gepaart mit überzeugender Dominanz und sehr starken Nerven, hielten den Hund von nichts abhalten, was er angefangen und

zu Ende führen wollte. Seine unglaubliche Härte demonstrierte er auch nach einem Sturz aus ca. 4 Metern auf eine Betonplatte. Trotz massiven Platzwunden an beiden Ellenbogen und unzähligen Prellungen stand er auf, verfolgte den Helfer unbeirrt und fasste kompromisslos zu.

Seine Bindung zu mir war stark, was eine sehr hohe Verständigung und gegenseitige Akzeptanz ergab. Seine Belastbarkeit war in allen Belangen enorm hoch und kaum zu übertreffen. Sein Verhalten gegenüber häufigen Hündinnen war sicher und überzeugend. Zum Deckakt kam es nur, wenn eine Hündin im richtigen Zeitpunkt stand.

DSH-Spezial:

Gibt es eine besondere Erinnerung?

Erwin Patzen:

Es gibt viele Episoden, die ich aus Ajax's Leben erzählen könnte. Spontan kommt mir diese in den Sinn: In einer Diensthundeübung, Ajax war etwa 10-jährig, musste er bei einer Gebäudedurchsuchung einen Helfer aufstöbern. In einem halbdunklen, kleinen WC fand er den Gesuchten und biss in seinem Übereifer in das erst Beste, was ihm vor den Fang kam. Das war das Spülbecken. Dabei brach er sich zwei Molaren ab, was ihn aber offenbar nicht weiter störte, denn sobald er seinen Irrtum realisierte, liess er vom Lavabo ab und biss den Helfer ohne zu zögern kräftig in den Arm. Sein Griff blieb ruhig und voll, obwohl die beiden abgebrochenen Zähne in seinem Oberkiefer steckten.

DSH-Spezial:

Gibt es auch Eigenschaften, die Du Dir anders wünschen würdest?

Erwin Patzen:

Wenn er sich was vorgenommen hatte, war es sehr schwierig ihn davon abzuhalten. Bei einer Erpressungsübung mit Geiselnahme zum Beispiel sah er leider die Geisel vor dem Täter... Und was er absolut nicht ertragen konnte war, wenn ein Fremder seinem Blick standhielt. Augenkontakt mit Fremden konnte er nicht dulden; das war etwas, was er sofort regeln wollte.

DSH-Spezial:

Ist Ajax mutter- oder vatertypisch?

Erwin Patzen:

Ajax war weder mutter- noch vatertypisch. Er war sehr eigen, was ich in der Form weder vorher noch nachher bei einem Hund jemals gesehen habe.

DSH-Spezial:

Was denkst Du hat Sid von ihm?

Erwin Patzen:

Ich habe Sid als Welpen gesehen und er blieb mir in sehr positiver Erinnerung. Später sah ich ihn dann im Schutzdienst und bemerkte, dass er bei Korrekturen das gleiche wölfische Aufheulen zeigte wie Ajax. Es kann gut sein, dass Sid seine innere Sicherheit und die hohe Arbeitsbereitschaft von Ajax geerbt hat. Es darf aber nicht vergessen werden, dass Sid in *Mary vom Haus Pixner* auch noch eine sehr gute Mutter hat.

DSH-Spezial:

Kanntest Du Mary auch persönlich?

Erwin Patzen:

Mary sah ich nur beim Decken, bei den Welpen und im Schutzdienst. Beim Decken war sie sicher und stabil mit überzeugendem Paarungsverhalten gegenüber dem Rüden. Die Welpen behandelte sie sehr hart, aber mit guter Brutpflege. Im Schutzdienst war sie sicher, mit hohen Triebanlagen und überzeugendem Griffverhalten, hart und voll.

DSH-Spezial:

Wie war die andere Nachzucht von Ajax?

Erwin Patzen:

Einige direkte Nachkommen von Ajax waren im Dienst bei der Polizei. Einige waren

auch im Sport und in der Zucht erfolgreich. Ich selber habe die mittlerweile bereits 14-jährige *Kleo von den drei Tannen* geführt. Diese Ausnahmehündin durfte ich an neun Weltmeisterschaften führen und erreichte an der FCI-IPO-WM in den Jahren 2001 und 2002 mit 287 Punkten ein Gesamt-V. Dazu kamen vier Meistertitel auf Schweizermeisterschaften in den Bereichen IPO und IPO-FH.



Kleo vd drei Tannen (7-Länderkampf 2002)

In den zwei Würfen über *Muck aus der Königshöhle* und *Cherokee von den Wölfen* brachte Kleo neun Welpen zur Welt. Einen Rüden aus der Verbindung mit Cherokee habe ich behalten, führe ihn im Dienst als Sprengstoffspürhund und im Sport im FH- und IPO-Bereich.

Bei uns in der Schweiz wurden die Nachkommen aus der Verbindungen Ajax und *Corri vom hohen First* als Dienst- und Sporthunde so sehr geschätzt, dass drei Wurfwiederholungen gemacht wurden. Am bekanntesten daraus ist sicherlich die Hündin *Naa vom hohen First*, die im Sport und vor allem in der Zucht erfolgreich war. In Österreich wurde der sehr triebstarke Ajax-Nachkomme *Flash aus der Königshöhle* auch überregional erfolgreich geführt.

DSH-Spezial:

Was vererbte er dominant?

Erwin Patzen:

Ganz sicher dominant vererbte er seine extrem hohe Arbeitsbereitschaft und je nach Paarung auch seine Härte im Schutzdienst, die beim Ablassen oder eben Nicht-Ablassen

manchen Hundeführer und Helfer auf eine harte Probe stellte. Sein ganz spezielles, wölfische Aufheulen beim Nichtablassen, habe ich eben erst am letzten Wochenende als Leistungsrichter bei seinem Enkel Gin vom hohen First (Na vom hohen First und Hank von der Mohnwiese) eindrucksvoll wieder selber erlebt.



Kleo vd drei Tannen (7-Länderkampf 2002)

DSH-Spezial:

Hatte er irgendwelche Krankheiten?

Erwin Patzen:

Er war gesund, sehr robust und hart. Erst im Alter machten sich Prostataprobleme bemerkbar und ein Darmbruch musste operiert werden. Schlussendlich musste Ajax mit akutem Leberleiden eingeschläfert werden. Aber er starb wie er gelebt hat, kompromisslos und dominant. Bis zwei Wochen vor seinem Tod war er noch voll einsatzfähig und nichts ließ sein nahes Ende vermuten.

DSH-Spezial:

Wie alt wurde er?

Erwin Patzen:

Ajax musste ich mit 11 Jahren gehen lassen. Es war ein sehr schwerer Entscheid für mich. Mein Ajax war wirklich ein Ausnahmehund.

DSH-Spezial:

Vielen Dank für das nette Gespräch, Erwin! Alles Gute für Dich in der Zukunft und viel Erfolg weiterhin mit Deinen Hunde.